

taten sie dennoch nichts dagegen. Ihr Wissen war hauptsächlich Kopfwissen, und der Apostel sagt ihnen: „Ihr seid aufgeblasen“ (1. Kor 5,1.2)!

Wir sehen also: die Gefahr für einen Christen besteht nicht darin, daß er sich zuviel von Gottes Wort ernährt, sondern daß er es in seinem täglichen Leben nicht umsetzt. Dieselbe Menge Essen, die einen faulen Menschen dick werden läßt, wird einem hart arbeitenden Menschen helfen, Muskeln aufzubauen.

„Wie ihr nun den Christus Jesus, den Herrn, empfangen habt, so wandelt in ihm“ (Kol 2,6).

Paulus hatte einen sehr gesunden Wunsch für die Kolosser: „Um würdig des Herrn zu wandeln zu allem Wohlgefallen, in jedem guten Werke fruchtbringend, und wachsend durch die Erkenntnis Gottes“ (Kol 1,10).

Wandel, Arbeit, Erkenntnis

WANDEL: würdig des Herrn
ARBEIT: gut und fruchtbar
ERKENNTNIS: über Gott

DAS ERGEBNIS: keine Fettleibigkeit, sondern „GEKRÄFTIGT MIT ALLER KRAFT“.

WARNUNG

NICHT AUFGEBLASEN WERDEN DURCH ERKENNTNIS!

„In meinem Herzen habe ich dein Wort verwahrt, auf daß ich nicht wider dich sündige“ (Ps 119,11).